

SCHATTENFIX



Montageanleitung

BRUSTOR[®]
OUTDOOR SUN SYSTEMS

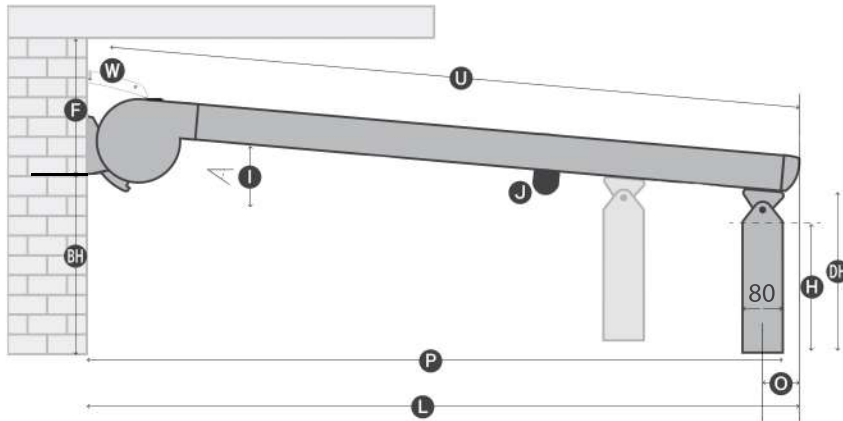
B128
Pergolamarkise

www.schattenfix.de

SCHATTENFIX

Checkliste Brustor B128 Pergola Markise

Alle wichtigen Daten zu Ihrer Pergolamarkise



- U Ausfall (max. 500cm)
- L Länge
- P max. 450cm von der Wand
- BH Höhe der Befestigung an der Wand
- DH Durchgangshöhe
- J Unterstützungsprofil
- F min. 27cm zwischen Unterkante des Wandhalters und Unterkante des Dachs
- H Pfostenhöhe (max. 240cm)
- I Neigung: min. 15cm/m / max. 65cm/m
- O Eingerückter Pfosten (max. 100cm)
- W Wandabschlussprofil (optional)

Ihre gewünschte Konfiguration

Breite: _____ cm

min.: 300cm, max.: 600cm

Ausfall U : _____ cm

min.: 250cm, max.: 500cm

Höhe an der Hauswand (empfohlen: 270 - 300cm) BH : _____ cm

Durchgangshöhe (empfohlen: 190 - 220cm) DH : _____ cm

Wandmontage Deckenmontage

Seite des Kabelaustritts (Sicht aufs Haus): _____

Pfostenposition P : Ende des Profils, _____ cm von der Hauswand
max. 450cm von der Wand (Abhängig vom Ausfall)

Wandabschlussprofil optional W (219,- € Aufpreis)

Gestellfarbe: Anthrazitgrau RAL 7016 TX, Verkehrsweiß RAL 9016 TX

Tuchfarbe: _____

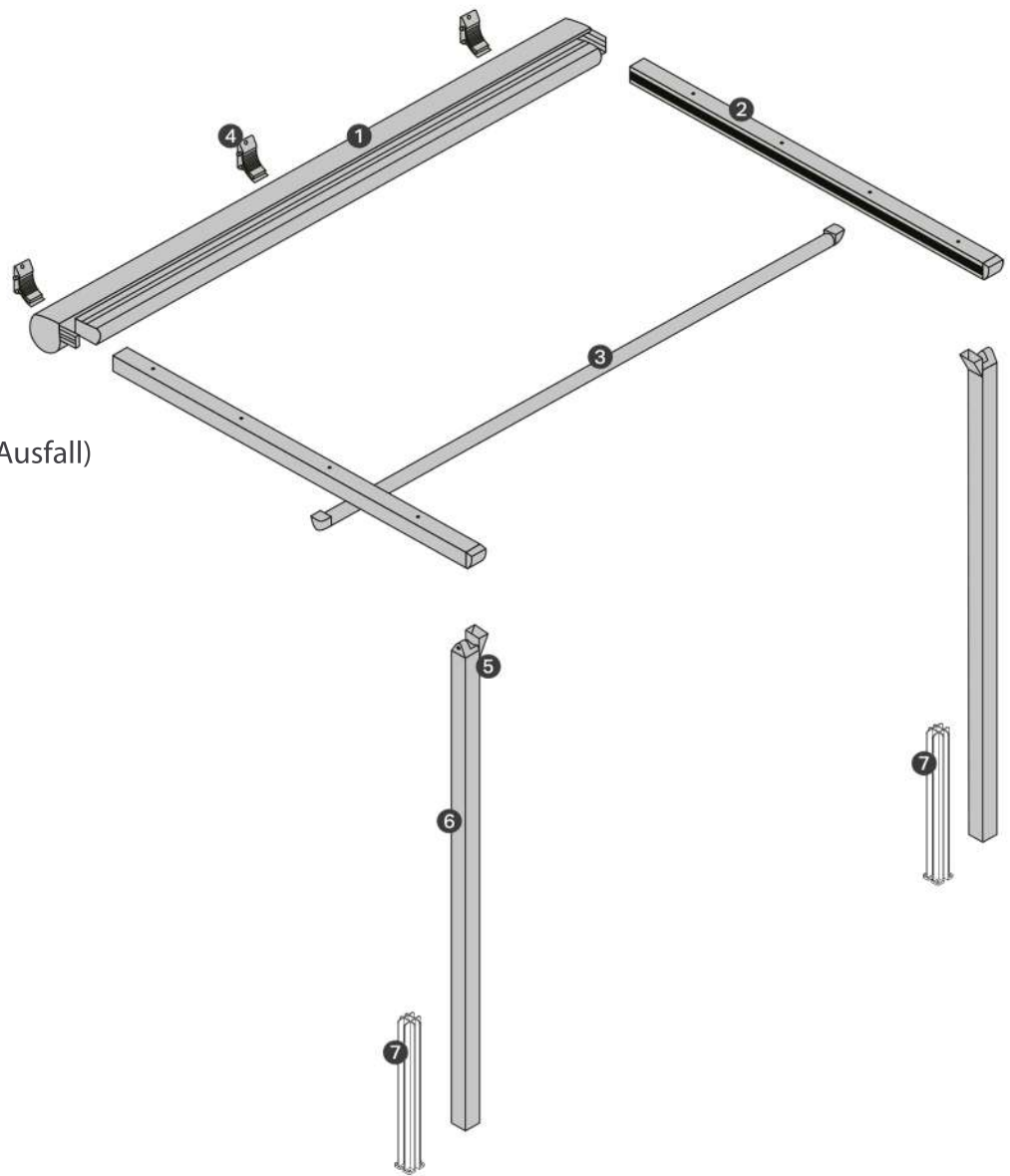
Wandaufbau: _____

Bei Fragen zum richtigen Aufmaß, zur Konfiguration oder zum Aufbau stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 02523-9989019 oder per E-Mail unter kontakt@schattenfix.de zur Verfügung.

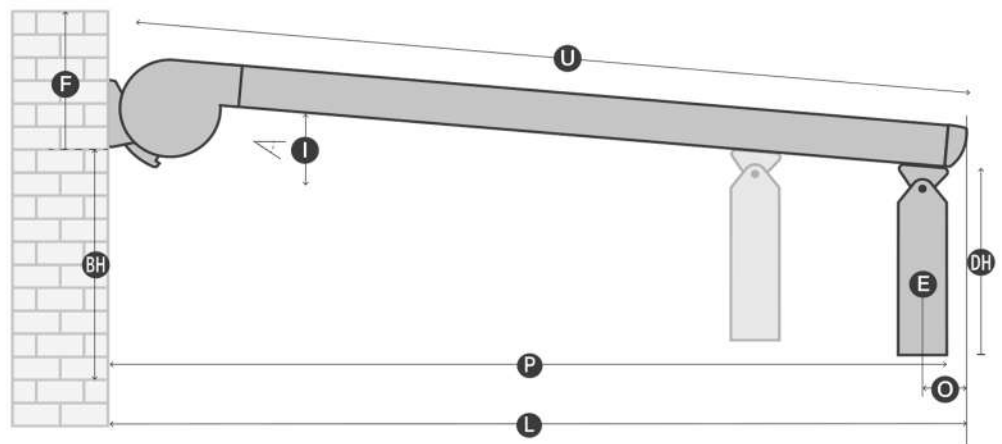
1. Lieferumfang

Prüfen Sie, ob keine Teile fehlen und ob die Maße mit der Bestellung übereinstimmen.

- ① 1x Kassette
- ② 2x Führungsschiene
- ③ 1x Unterstützungsprofil (ab 301cm Ausfall)
- ④ 3x Wandhalterung
- ⑤ 2x Entwässerung (bereits montiert)
- ⑥ 2x Bein
- ⑦ 2x Standfuß (wird im Bein geliefert)
- 1x Fernbedienung
- 1x Tüte mit Schrauben

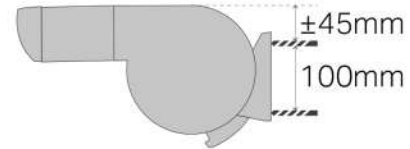
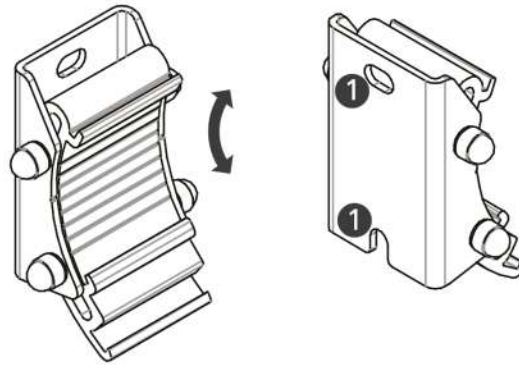
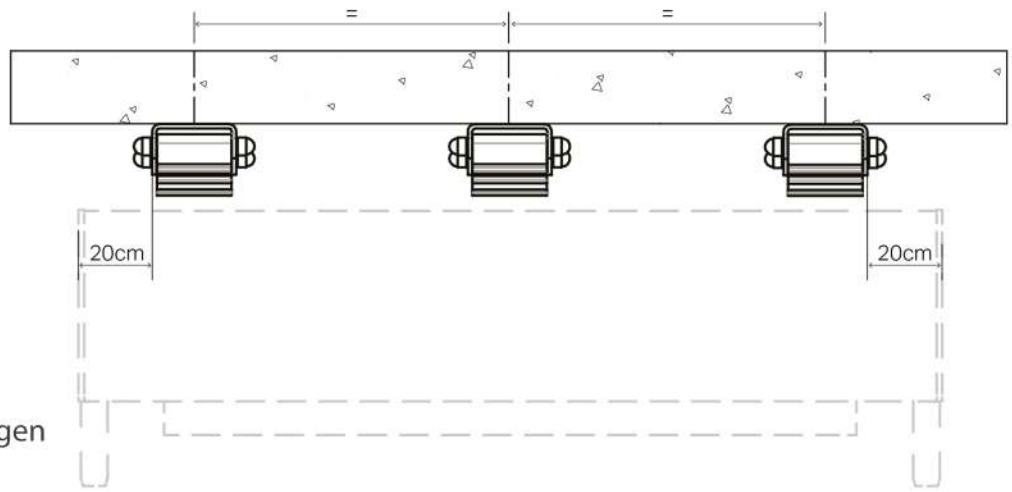


- Ⓢ Ausfall
- Ⓛ Neigung: Min. 15cm/m (9°) / Max. 65cm/m (33°)
- ⓂH Montagehöhe
- ⓂH Durchlaufhöhe
- Ⓞ Pfosten / Pfostenposition: Max. 1m zurück oder Max. 1/3 des Ausfalls.
- Ⓟ Max. 4,5m



2. Montage der Wandhalterungen

- Bestimmen Sie die Höhe der Wandhalterungen anhand der bei Bestellungen angegebenen Daten.
- Montieren Sie eine Wandhalterung in der Mitte und 2 Wandhalterungen etwa 20cm vom Ende der Kassette.
- Beachten Sie, dass die Wandhalterungen absolut gerade montiert werden.
- Der innere Teil der Wandhalterungen kann zur einfacheren Montage entfernt werden.



Folgende Befestigungsmöglichkeiten haben Sie bei den verschiedenen Maueraufbauten:

Mauerwerk aus Klinker, Kalksandstein, Ziegel, usw. - Verwenden Sie zur Befestigung Fischer Montagewerkzeuge, Siebhülse & Gewindestange, bei Mauerwerken aus Porenbeton (z.B. Ytong) lassen Sie die Siebhülse für einen besseren Halt weg. Bei Klinker bohren Sie durch die Fuge bis ins hintere Mauerwerk.

Mauerwerk mit Wärmedämmverbundsystem - Verwenden Sie zur Befestigung Fischer Thermax (siehe nächste Seite)

1. Zeichnen Sie die Löcher der Wandhalter an und bohren Sie passend vor:
Für Siebhülse, Gewindestange und Kleber Ø18mm Bohrer
Für Gewindestange und Kleber (ohne Siebhülse) Ø16mm Bohrer
2. Säubern Sie das Bohrloch am besten mit einer Bohrlochreinigungsbürste oder einem Staubsauger.
3. Setzen Sie die Siebhülse ein (außer bei Porenbeton).
4. Drücken Sie etwas Kleber aus der Mischspitze (z.B. auf ein Stück Papier), damit sich dieser richtig mischt und die Färbung gleichmäßig ist.
5. Füllen Sie Montagewerkzeuge in jede Siebhülse (Bild 1), setzen Sie die Gewindestangen ein und positionieren Sie zur Kontrolle den Wandhalter darüber, um die Feinjustage vornehmen zu können. Die Gewindestangen sollten ca. 2cm aus der Wand schauen (Bild 2). Achtung: Bei sehr hohen Temperaturen härtet der Kleber schnell aus, hier muss entsprechend schnell gearbeitet und justiert werden.
6. Je nach Außentemperatur benötigt der Kleber 5-45 Minuten um anzutrocknen. Anschließend können Sie die Wandhalterungen montieren. (Bild 3)



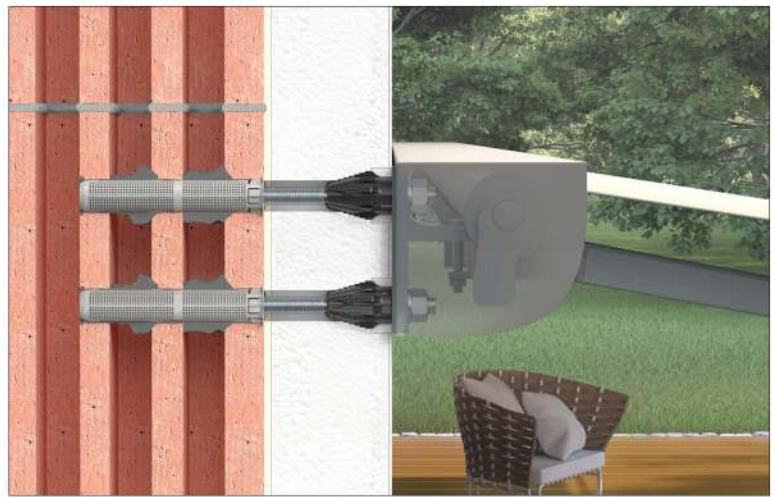
Befestigung an Wänden mit Wärmedämmverbundsystem

In Verbindung mit Fischer Thermax entstehen keine Kältebrücken, dank thermisch getrennter Befestigung.

1. Zeichnen Sie die Löcher des Wandhalters an und bohren Sie passend vor:
 Für Thermax 12/110 mit einem Ø20mm Bohrer
 Für Thermax 12/110 mit einem Ø16mm Bohrer (bei Porenbeton z.B. Ytong)
 Für Thermax 16/170 mit einem Ø20mm Bohrer

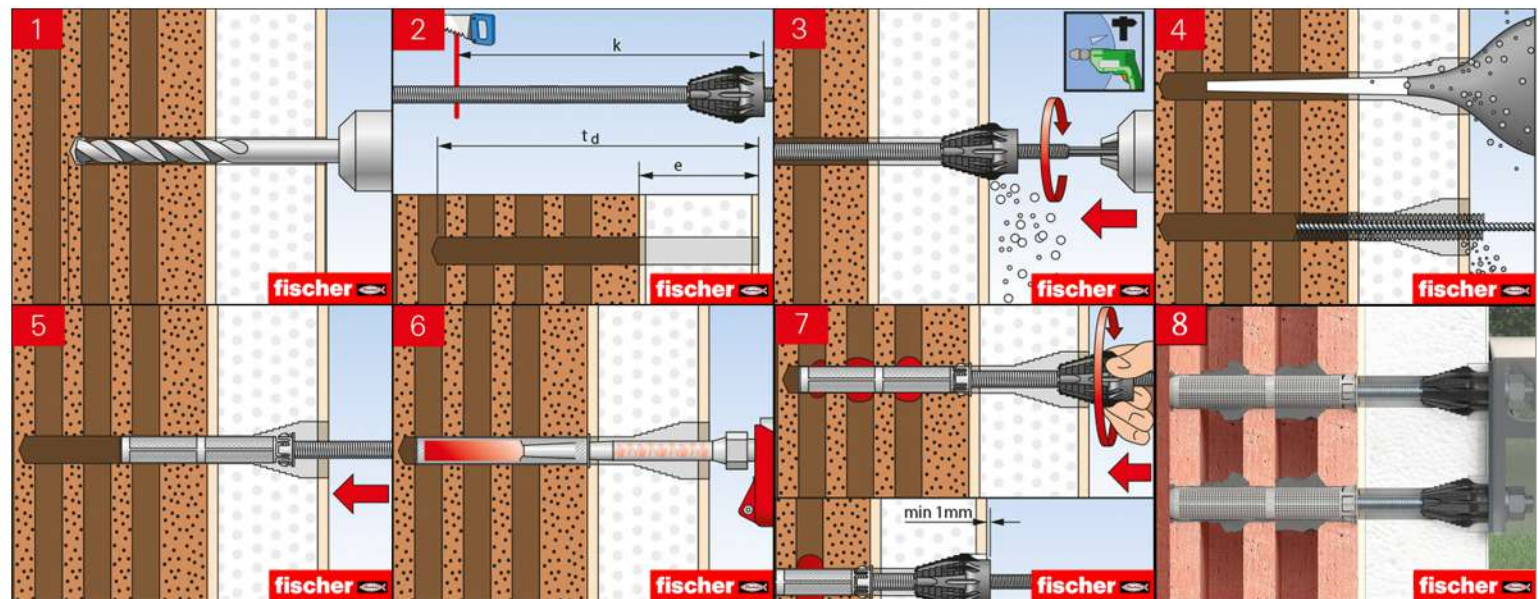
2. Längen Sie die Gewindestange (K) mit einer Flex entsprechend der nebenstehenden Tabelle ab.

(e = Dicke der Dämmung)



Thermax 12	K [mm] = e + 70	K [mm] = e + 80	K [mm] = e + 130	K [mm] = e + 100
Thermax 16	K [mm] = e + 80	K [mm] = e + 80	K [mm] = e + 200	K [mm] = e + 100

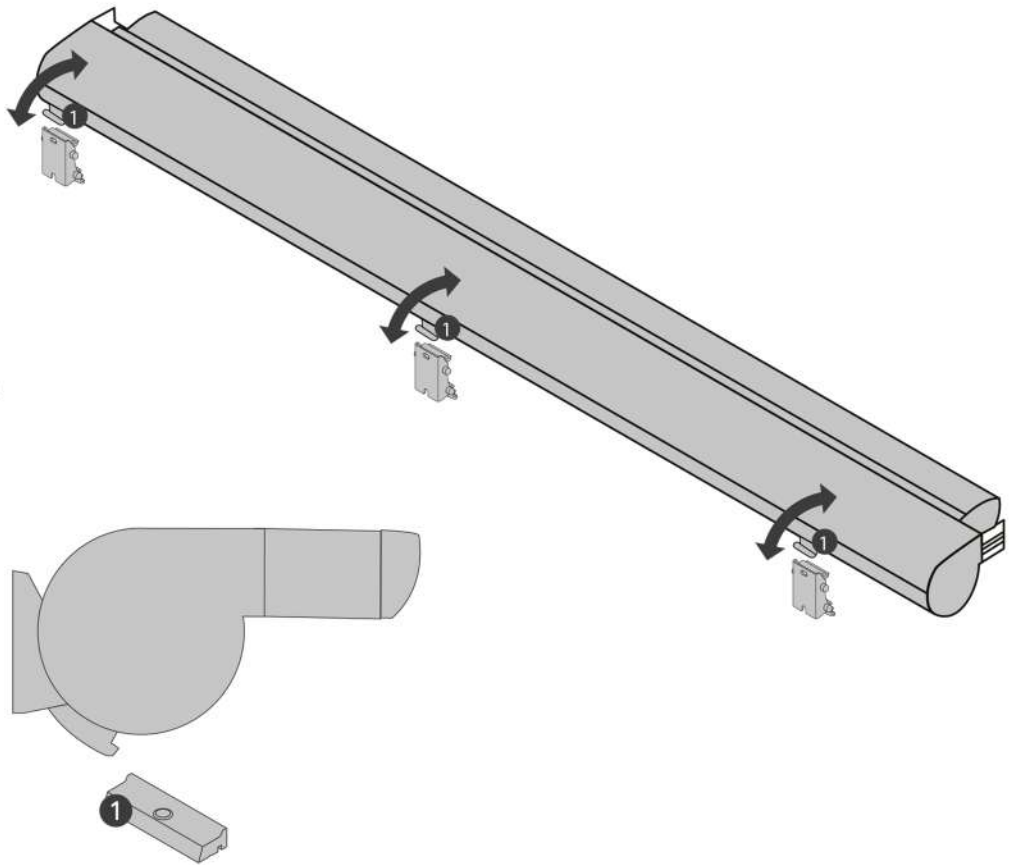
3. Setzen Sie die Fräßklinge auf einen Thermax und fräsen die Bohrung entsprechend des Konusses auf, bis die Oberkante des Konus bündig mit der Putzoberfläche ist.
4. Säubern Sie das Bohrloch am besten mit einer Bohrlochreinigungsbürste aus Draht oder einem Staubsauger.
5. Setzen Sie die Siebhülse mit Hilfe der Gewindestange ein (außer bei Porenbeton, z.B. Ytong).
6. Drücken Sie etwas Kleber aus der Mischspitze (z.B. auf ein Stück Papier), damit sich dieser richtig mischt und die Färbung gleichmäßig ist, dann füllen Sie den Kleber in die Siebhülse ein.
7. Setzen sie nun die Gewindestange mit Thermax ein. Der Konus des Thermax sollte ca. 1mm über der Putzoberfläche vorstehen.
8. Achtung: Bei sehr hohen Temperaturen härtet der Kleber schnell aus, hier muss entsprechend schnell gearbeitet und justiert werden.
9. Je nach Außentemperatur benötigt der Kleber 5-45 Minuten um anzutrocknen. Anschließend können Sie die Wandhalterung montieren.



Bildquelle: Fischer

3. Montage der Kassette

1. Schieben Sie die Verriegelungsplatten ① an der Kassette etwa 10cm neben die Positionen der Wandhalter.
2. Hängen Sie mit mindestens 3 Personen die Kassette mit der Nut in die Wandhalterungen und halten die Kassette weiter fest.
3. Schieben Sie die Verriegelungsplatten ① in die Wandhalterungen. Nun brauchen Sie die Kassette nicht mehr festhalten. Anschließend ziehen Sie die Schrauben der Verriegelungsplatte mit einem 5mm Inbusschlüssel fest.



Tipp:
Bei großen Pergola-Markisen empfiehlt es sich aufgrund des hohen Gewichtes, das Markisentuch vor der Montage der Kassette an der Wand zu entfernen.

Hierzu lösen Sie auf beiden Seiten der Kassette jeweils die beiden Schrauben an der Tuchhalterung, dann können Sie das Tuch vorsichtig aus der Kassette heben und auf einem sauberen Untergrund ablegen. Ziehen Sie hierbei auch das Kabel vorsichtig durch die Öffnung der Kassette.

Sobald die Kassette an der Wand montiert wurde, können Sie das Tuch wieder in die Kassette setzen, das Kabel dabei durch die Öffnung führen und die Tuchhalterungen links und rechts wieder mit den beiden Schrauben festziehen. Achten Sie darauf, dass der Motor wieder korrekt eingebaut wird und das Kabel an der richtigen Position ist.

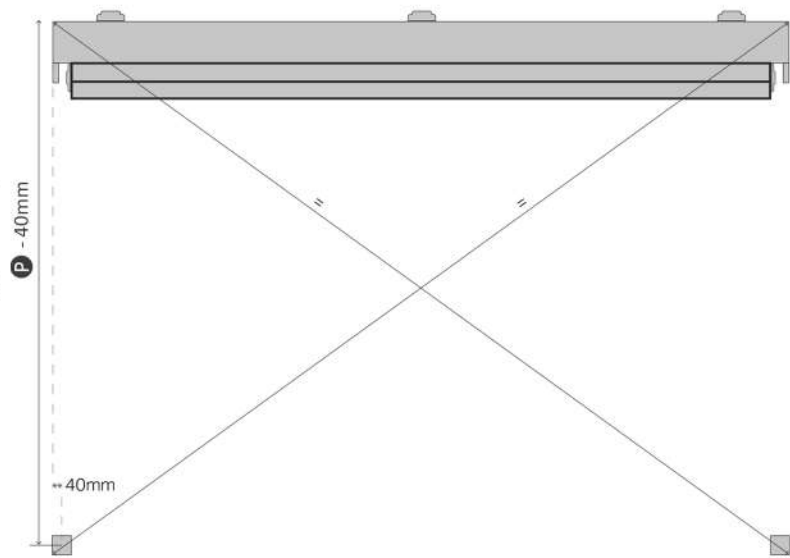


4. Erstellen der Betonfundamente

Erstellen Sie 2 Betonfundamente 30x30cm und 80cm tief. Die Position der Fundamente, bzw. deren Mittelpunkt entnehmen Sie der nebenstehenden Zeichnung. Die Bodenanker werden immer 4cm weiter innen als die Außenkante der Kassette gesetzt.

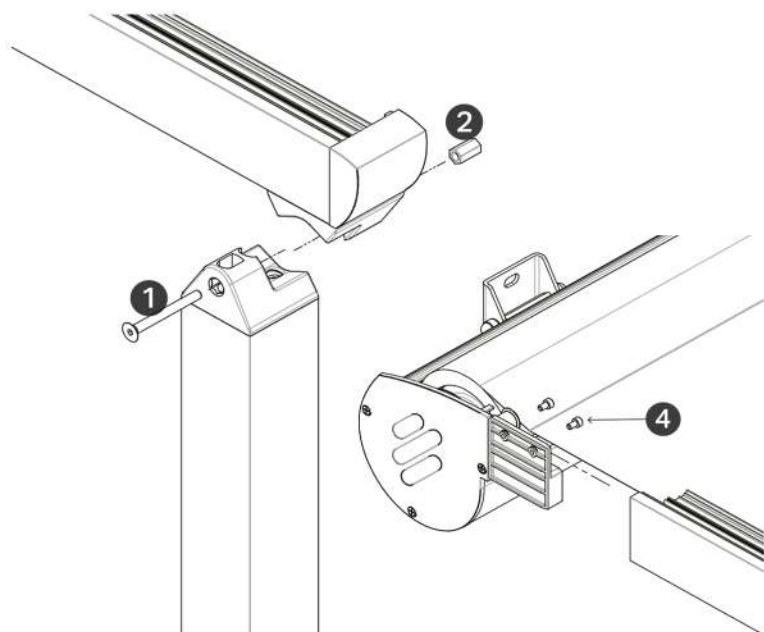
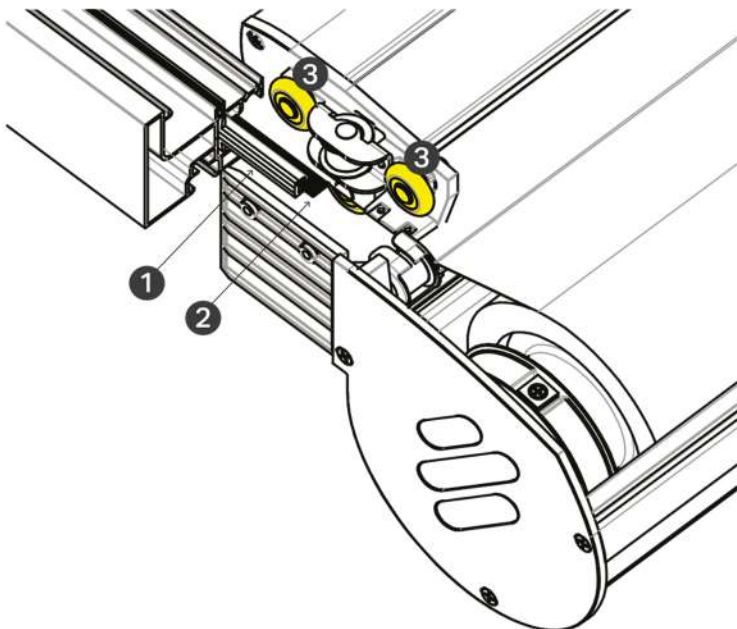
Da die Fundamente zur Montage der FüÙe eine absolut ebene OberfläÙe haben müssen, empfehlen wir jeweils eine Betonplatte 30x30x4cm auf den noch nassen Mörtel zu legen.

Nachdem die Fundamente vollständig ausgehärtet sind können Sie mit der Montage fortfahren.



5. Montage der Führungsschienen und Beine

1. Entfernen Sie den Transportschutz am Kasten (Bild 1)
2. Entfernen Sie aus den Beinen die weißen Kunststoffabdeckungen und entnehmen Sie die Bodenanker an den Unterseiten. (Bild 2)
Dazu müssen Sie die Madenschraube am Fuß etwas lösen.
3. Entfernen Sie die oberen Blenden von den Führungsschienen und der Kassette (Inbusschlüssel 3mm).
4. Nun beginnen Sie mit der Montage der Führungsschienen. Fädeln Sie den Reißverschluss ① in die PVC-Schiene ② und die Führungsrollen ③ in die Schiene. **Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass der Reißverschluss sauber in die PVC-Schiene eingeführt wird.** Schieben Sie nun die Führungsschienen auf die Seitenplatten der Kassette. Halten Sie die Führungsschiene auf jeden Fall fest, damit es hier zu keiner Beschädigung kommt.
5. Als nächstes montieren Sie die Führungsschiene mit dem Kugelgelenk auf dem Bein, hierzu verbinden Sie die beiden Gelenkteile des Pfostens und der Schiene mit dem Bolzen M8x70 ① und der hohen Mutter M8 ②. Ziehen Sie den Bolzen noch nicht ganz fest, da Sie das Bein später noch einmal entfernen müssen.
Das Gleiche machen Sie nun ab Punkt 4 an der 2. Führungsschiene.
6. Befestigen Sie beide Führungsschienen mit Bolzen M6x10 ④ an den Seitenplatten des Kastens.

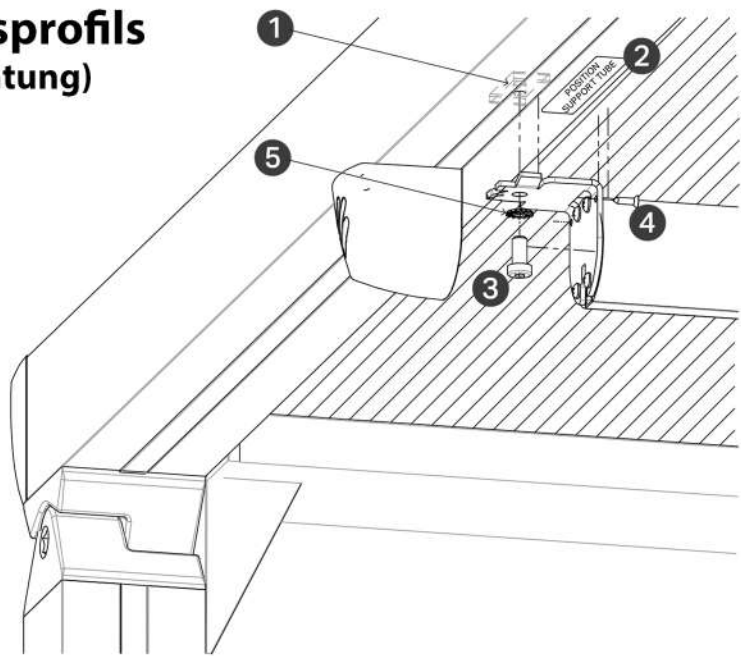


6. Montage des Unterstützungsprofils (ab 301cm Ausfall oder mit LED-Beleuchtung)

Befestigen Sie die Montagewinkel der Stützbalken mit dem Bolzen M8x16 ③ und der Unterlegscheibe M8 ⑤ an der Befestigungsplatte der Führungsschiene.

Beachten Sie die Positionsmarkierungen ② an der Führungsschiene.

Schieben Sie die Kunststoff Endkappen auf die Montagewinkel der Stützbalken und schrauben Sie diese mit 2 Schrauben 3,5x13 ④ fest.



- ① Befestigungsplatte
- ② Andeutung Lage der Unterstützungsprofile
- ③ DIN6912 M8x16
- ④ DIN7982 ST3,5x13
- ⑤ DIN6798A M8

Hinweis

Sollten Sie LED-Beleuchtung im Unterstützungsprofil bestellt haben, finden Sie weitere Anweisungen auf Seite 12.



7. Montage der Standfüße

1. Nachdem die Vormontage der Beine und des Unterstützungsprofils erfolgt ist, können Sie nun mit der Montage der Standfüße beginnen. Dafür kontrollieren Sie zuerst die Ausrichtung der Beine mit einer Wasserwaage in alle Richtungen. Dann messen Sie die Diagonale zwischen den Beinen und der äußeren Ecke des Markisenkastens an der Wand, siehe Skizze. Die Diagonalen müssen gleich sein. Korrigieren Sie ggf. die Position der Beine und richten diese erneut mit einer Wasserwaage in alle Richtungen aus.

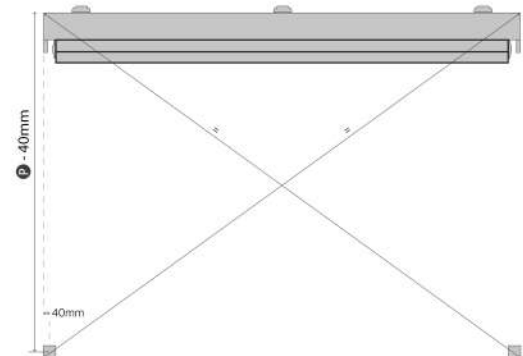
2. Wenn die Diagonalen gleich sind und die Beine absolut gerade stehen, zeichnen Sie mit einem Stift die Position rund um die Beine auf dem Fundament, bzw. der Betonplatte an.

3. Nun stellen Sie ein Bein vorsichtig etwas zur Seite und stellen Sie den Standfuß auf die markierte Position. Beachten Sie dabei, dass die Ausbuchtung des Fußes von der Hauswand weg zeigen muss, siehe Foto.

Zeichnen Sie die Bohrlöcher an, stellen den Fuß zur Seite und bohren die Löcher mit einem 8mm Bohrer in das Fundament. Reinigen Sie die Bohrlöcher mit einem Staubsauger und stecken dann Dübel in die Löcher. Jetzt können Sie den Fuß mit passenden Schrauben anschrauben.

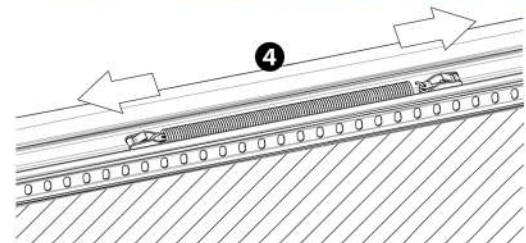
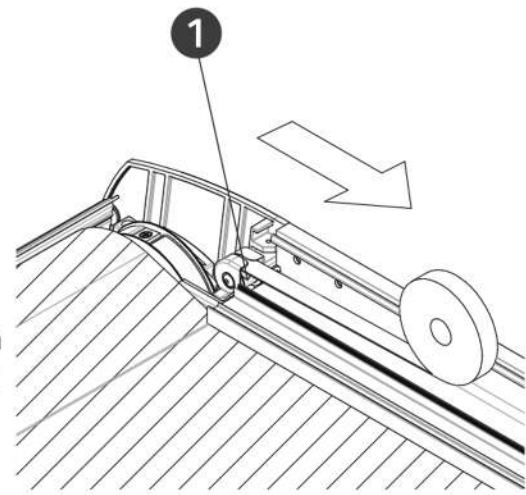
4. Als nächstes lösen Sie den Bolzen der Bein und Führungsschiene verbindet, halten Sie die Führungsschiene jetzt unbedingt gut fest. Nehmen Sie das Bein, schieben es über den Fuß und befestigen Sie dann wieder die Führungsschiene mit dem Bolzen auf dem Gelenkteil des Beines.

5. Das Gleiche wiederholen Sie ab Punkt 3 die genannten Schritte am 2. Bein. Zum Abschluss schrauben Sie die Madenschraube unten an beiden Beinen mit einem Inbusschlüssel 3mm fest.



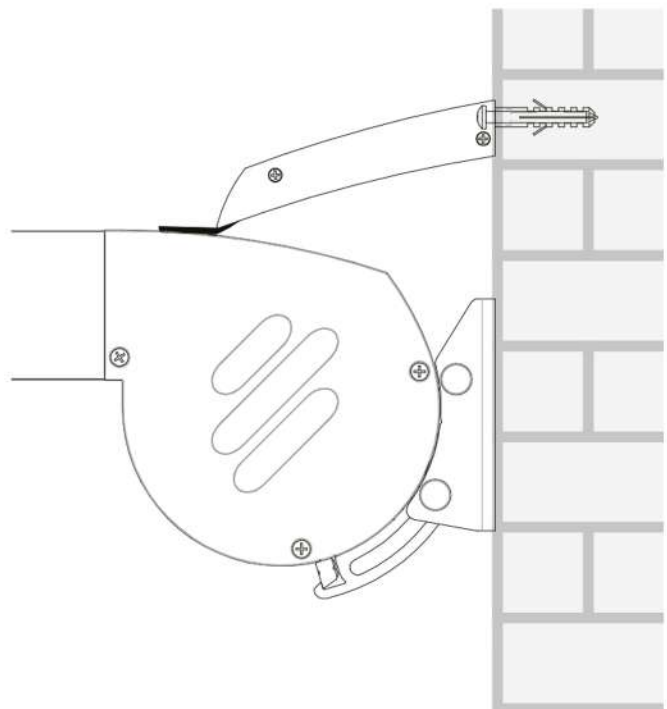
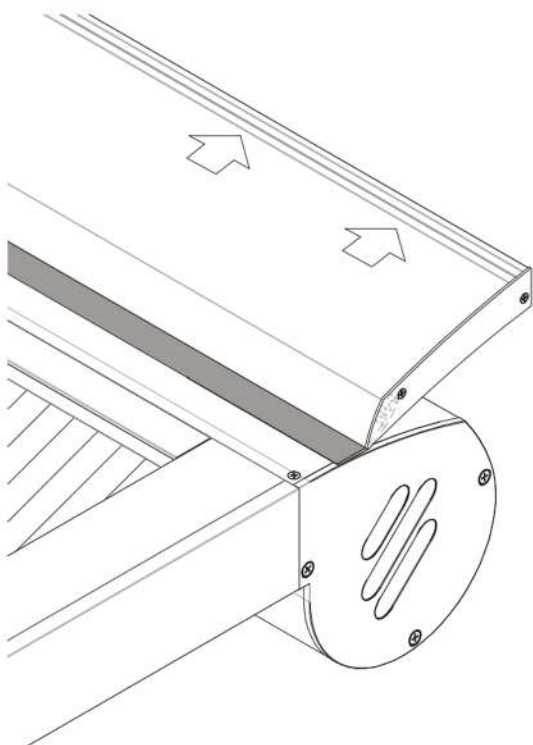
8. Tuch spannen

1. Falls noch nicht geschehen, entfernen Sie die obere Abdeckung der Kassette.
2. Der Gurt kommt waagrecht mit der weißen Seite nach oben aus der Kassette, führen Sie ihn nach Vorne **1**, achten Sie dabei darauf, dass er nicht verdreht.
3. Schieben Sie den Gurt senkrecht mit der weißen Seite nach Innen durch die Führungsrolle in der Endkappe der Führungsschiene. (Bild 2)
4. Führen Sie den Gurt wieder zurück zur Kassette, durch die Umlenkrolle in die Kassette (Bild 3). Achten Sie darauf, dass der Gurt keinesfalls verdreht wird und sauber über die Führungsrollen läuft.
5. Befestigen Sie den Gurt in der Klemmvorrichtung der Spannfeder.
6. Wiederholen Sie die o.g. Schritte auf der anderen Seite der Markise.
7. Spannen Sie die Zugfeder bis auf etwa 180cm (Gesamtlänge der Zugfeder) und achten darauf, dass die Zugfeder in der Mitte der Fallstange bleibt. **4**. Beachten Sie, dass die Zugfeder niemals länger als 2m wird!
8. Gehen Sie nun zu Punkt 10 und testen Sie ob das Aus- und Einfahren der Markise einwandfrei funktioniert.
9. Montieren Sie nun die Blenden wieder auf der Kassette, der Führungsschienen und der Vorderleiste. Zum Abschluss befestigen Sie noch die weißen Kunststoffleisten in den dafür vorgesehenen Öffnungen.



9. Montage des optionalen Wandabschlussprofils

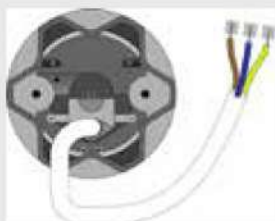
Montieren Sie das Wandabschlussprofil so, dass der Gummi-Steifen des Profils fest gegen die Kassette drückt und befestigen Sie diesen mittels Dübel und Schrauben an der Hauswand. Siehe Skizze unten.



10. Anschließen und Einstellung des Motors

 Motor Somfy Sunea io

1. Übernehmen Sie die Kontrolle über den Motor



Der Stromanschluss darf nur von einem Elektroinstallateur /- oder einer Elektro Fachkraft durchgeführt werden!



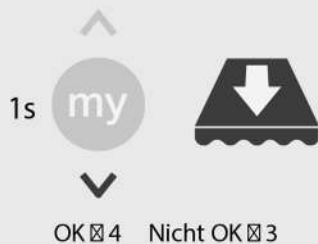
Einlernen einer Fernbedienung

Ein Video zum Programmieren einer Fernbedienung finden Sie unter:

<https://youtu.be/WMIQPGJXhp4>



2. Prüfen Sie die Drehrichtung



3. Ändern Sie (insofern notwendig) die Drehrichtung



4. Öffnen Sie die Pergola



Einstellung der Endlagen

Ein Video zur Einstellung der Endlagen finden Sie unter:

<https://youtu.be/asHtP40deXU>



5. Einstellen der untere Endlage



6. Bestätigen Sie die Endlage



7. Programmieren des Senders



Sie haben Fragen zum Aufbau bzw. zur Montage Ihrer Pergola-Markise?

Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

E-Mail: kontakt@schattenfix.de
Telefon: 02523 9989019

Fehlersuche

Das Tuch fährt nicht ganz ein oder aus?

Falls das Tuch der Pergola-Markise nicht ganz einfährt, oder zu weit ausfährt und durchhängt, liegt dies daran, dass die Endlagen des Motors nicht korrekt eingestellt sind. Dies lässt sich einfach korrigieren:

1. Marksientuch bis ca. 1m vor die Endlage ein- oder ausfahren.
2. Endlage anfahren (Markise vollständig öffnen oder schließen)
3. Auf- und Ab so lange gedrückt halten, bis der Motor eine kurze Bewegung macht.
4. Nun können Sie mit der auf- bzw. ab Taste die Endlage korrigieren.
5. Zum Speichern der Endlage halten Sie die my-Taste gedrückt, bis der Motor eine kurze Bewegung macht.

Ein Video zur Korrektur der Endlagen finden Sie unter:
<https://youtu.be/2XYICQNJyY0>



Das Tuch der Pergola fährt nicht ganz ein

Falls das Tuch der Pergola-Markise nicht ganz einfährt und das Ausfahrprofil kurz vor dem Kasten stehen bleibt, oder davor knallt, liegt das meist daran, dass die Hauswand nicht ganz gerade ist.

Dies lässt sich einfach korrigieren, indem Sie am mittleren Wandhalter die obere Mutter etwas lösen und 1-2 "halbe" Unterlegscheiben zwischen den Wandhalter und die Hauswand stecken. Anschließend ziehen Sie die Mutter wieder fest an und das Problem ist behoben.

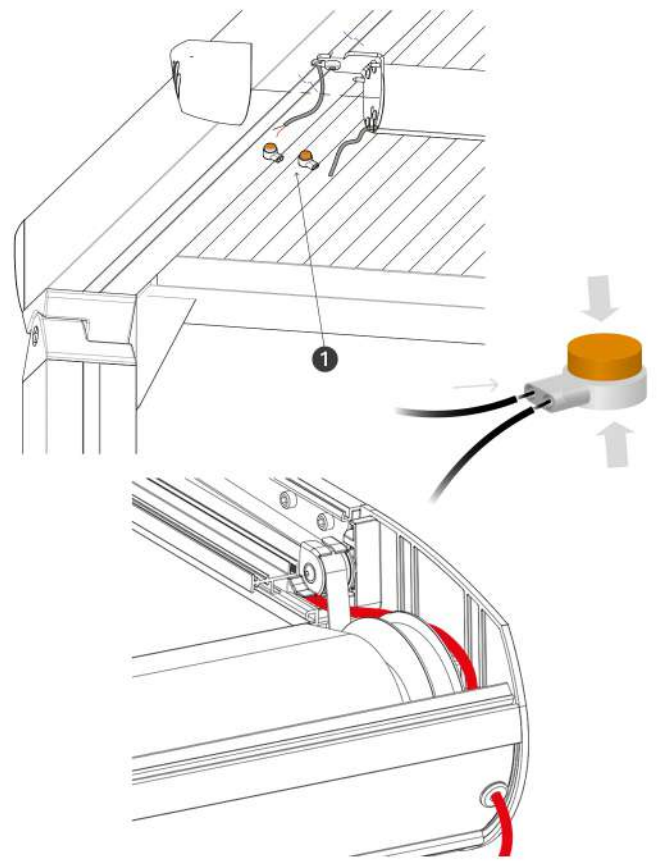


Anschluss von LED-Beleuchtung im Unterstützungsprofil (optional)

Montage und Anschluss des Unterstützungsprofils

Wenn Sie LED-Beleuchtung im Unterstützungsprofil bestellt haben, ist die Verkabelung in den Schienen (Ausfallprofil) bereits vormontiert.

Verbinden Sie die Kabel mit den 3M Scotchlock Verbindern **1** und drücken Sie diese fest zusammen.



Kabelführung am Markisenkasten

Führen Sie das dünne LED-Kabel an der Außenwand zur Rückseite des Kastens und dort durch das Kabelloch.

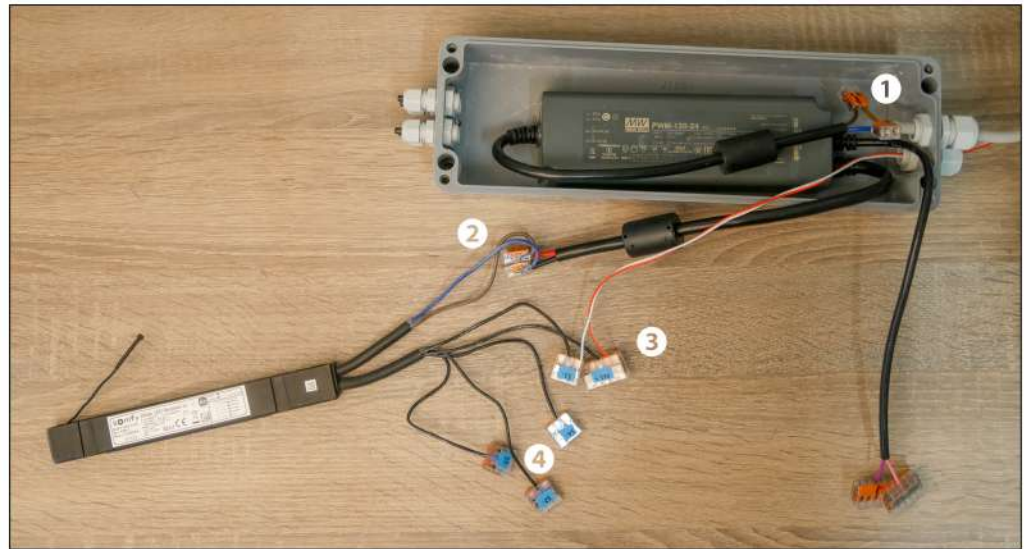
Schließen Sie nun das Kabel der LED-Beleuchtung an der Steuerung an. Die Steuerung wird immer außerhalb des Markisenkastens montiert.

Anschluss der Steuerung

Wichtig: Zuerst muss die Steuerung der Markise eingelernt werden. In der Steuerungsbox finden Sie den Trafo und die Somfy IO Steuerung.

1. Verbinden Sie den Trafo **1** mit dem 230V Stromanschluss.
2. Stellen Sie mit dem 12V Kabel vom Trafo (rot/schwarz) **2** die Verbindung zur IO Steuerung her.
3. Nun Verbinden Sie das Kabel der LED Beleuchtung mit der IO Steuerung **3** (rot auf All+ und weiß an S1-).

Für weitere Beleuchtungen nutzen Sie All+ und S2- bis S4- **4**.



Programmierung der Fernbedienung

Zur Programmierung der Fernbedienung haben Sie nach dem Stromanschluss 10 Minuten Zeit. Zuerst stellen Sie mit der Kanaltaste ganz unten auf der Fernbedienung auf Kanal 2.

Nun halten Sie die AUF und AB Taste der Fernbedienung solange gedrückt, bis das Licht einmal kurz an und aus geht. (1)

Nun halten Sie die PROG Taste auf der Rückseite der Fernbedienung kurz gedrückt, die Beleuchtung geht noch einmal an und aus, um anzuzeigen, dass die Steuerung jetzt programmiert ist. (2)

